

## 2. Sitzung des Beirates Musikschule Landkreis Aurich gGmbH

Sitzungsort: <b>Musikschule Aurich, An der Stiftsmühle 10, 26603 Aurich</b>		
Sitzungsdatum: <b>31.05.2017</b>	Sitzungsbeginn: <b>15:00 Uhr</b>	Sitzungsende: <b>16:20 Uhr</b>

Mitglieder / Anwesende	Fraktion Gruppe	Funktion Anmerkung
<b>Vorsitz</b>		
Harms, Antje	SPD	
<b>Mitglieder</b>		
Behrens, Sven	CDU	
Bracklo, Agnes	GRÜNE	
Looden, Jan-Adolf	AfD	
Strömer, Wilhelm	FW	
Terfehr, Hans	SPD	
Tjaden, Hinrich	CDU	Vertretung für Herrn Theo Frerichs
Trauernicht, Hinrich	SPD	
<b>Grundmandat</b>		
Constant, Franz	LtB	
Warmulla, Reinhard	DIE LINKE.	
<b>Beratende Mitglieder</b>		
Bach-Tischer, Rahel		
Neumann-Schönwetter, Yann		Bis 15.55 Uhr
Weikelt, Helmut		
<b>Verwaltung</b>		
Bontjer-Klöker, Christel		
Puchert, Dr. Frank		

**Nicht anwesend:**

**Mitglieder**

Biller, Anita

SPD

**Beratende Mitglieder**

Florian, Bodo

Kraemer, Herbert

---

**Tagesordnung**

---

1. Eröffnung und Begrüßung
  2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
  3. Feststellung der Tagesordnung
  4. Genehmigung der Niederschrift vom 14.12.2016
  5. Einwohnerfragestunde
  6. Beschlussfassung über die Feststellung des vorläufigen Jahresabschlusses 2016 der Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH  
Vorlage: 2017/1
  7. 1. Budgetbericht 2017  
Vorlage: 2017/2
  8. Schul- und Entgeltordnung der Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH  
Vorlage: 2017/3
  9. Bericht der Geschäftsführerin
  10. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen
  11. Einwohnerfragestunde
  12. Schließung der Sitzung
- 

**TOP 1            Eröffnung und Begrüßung**

**Vorsitzende Harms** eröffnete die Sitzung und begrüßte die Sitzungsteilnehmer.

---

**TOP 2            Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

**Vorsitzende Harms** stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

---

**TOP 3            Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde ohne Änderungen festgestellt.

---



**TOP 4**                    **Genehmigung der Niederschrift vom 14.12.2016**

Die Niederschrift vom 14.12.2016 wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 6            Nein-Stimmen: 0            Enthaltungen: 2  
➔ **einstimmig beschlossen**

---

**TOP 5**                    **Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen vor.

---

**TOP 6**                    **Beschlussfassung über die Feststellung des vorläufigen Jahresabschlusses 2016 der Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH**  
**Vorlage: 2017/1**

Die **Protokollführerin** erläuterte die Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung 2016.

Anschließend fasste der Beirat folgenden Empfehlungsbeschluss an die Gesellschafterversammlung:

Der vorläufige Jahresabschluss 2016 der Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH wird, vorbehaltlich der Ergebnisse der Jahresabschlussprüfung, festgestellt. Der Jahresüberschuss in Höhe von 86.860,54 € wird auf das Rechnungsjahr 2017 vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 8            Nein-Stimmen: 0            Enthaltungen: 0  
➔ **einstimmig beschlossen**

---

**TOP 7**                    **1. Budgetbericht 2017**  
**Vorlage: 2017/2**

Die **Protokollführerin** erläuterte den 1. Budgetbericht 2017. Der Beirat nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

**Herr Warmulla** erkundigte sich nach den Unterrichtsbedarfen der Grundschulen und Kindertagesstätten. Sei die Nachfrage größer als das Personal? **Geschäftsführerin Bach-Tischer** erläuterte, dass nicht alle Anfragen der Grundschulen und Kindertagesstätten zu erfüllen seien, dafür sei die Personaldecke der Musikschule zu dünn. **Herr Warmulla** fragte, ob es möglich sei, durchzukalkulieren, was mehr Unterricht dort kosten würde, ob das machbar sei und welche Auswirkungen das auf den Landkreis habe? Diese Idee unterstützte **Frau Bracklo**. Sie vertrat die Auffassung, Musikunter-



richt in den Ganztagschulen helfe später Geld in der Suchtprävention zu sparen. Besser als mit Musik könne man Kinder nicht erziehen. Im Pubertätsalter brauche man nicht mehr anzufangen, die Jugendlichen mit musizieren zu begeistern, dann sei es zu spät.

**Herr Strömer** erkundigte sich, ob es bereits Proberechnungen für die Ausweitung des Angebots gebe.

**Herr Weikelt** gab zu bedenken, dass genaue Informationen hinsichtlich der möglichen Anmeldezahlen fehlen würden. Die Teilnehmerzahl sei daher unklar und Proberechnungen schwierig.

**Herr Behrens** warnte davor, Bedarfe zu schaffen und unnötigerweise ein neues Fass aufzumachen. Er äußerte sich positiv darüber, dass die Verwaltung und die musikalische Leitung die Musikschule in ruhiges Fahrwasser geführt habe. Durch verlässliche Strukturen gebe es Planungssicherheit, der Stellenplan sei wie ein Korsett. Wenn sich die finanzielle Situation der Musikschule verbessern würde, könne man darüber reden, den Stellenplan zu erweitern. Einen höheren Zuschuss für die Musikschule könne sich der Landkreis nicht leisten. Alles was über den derzeitigen Zuschuss hinausgehe, sei vielleicht wünschenswert aber nicht machbar.

**Erster Kreisrat Dr. Puchert** erinnerte daran, dass die Musikschule früher ein Spielball der Politik gewesen sei. Die Musikschule habe andere Zeiten erlebt, in denen die Mitarbeiter auf zehn Prozent ihres Gehalts verzichtet hätten und es schlechtere Rahmenbedingungen als heute gegeben habe. Es gebe eine politische Grundentscheidung des Kreistages hinsichtlich der Rückkehr in den Tarif, der Festlegung von Rahmenbedingungen für die Musikschule und der Höhe des Zuschusses. Bei den Verhandlungen im letzten Jahr sei fraktionsübergreifend in wichtigen Punkten Konsens erzielt worden. Diese Rahmenbedingungen ermöglichen es der Musikschule, das Angebot stabil zu halten. Zudem sei die Musikschule ein fragiles Konstrukt: In dem einen Jahr gehe der Bedarf in die eine Richtung, es könne aber genauso gut schnell wieder in die andere Richtung gehen.

**Herr Terfehr** führte aus, dass Ganztagschulen Nachmittagsangeboten vorhielten, die von dort als sinnvoll angesehen würden. Er bezweifelte, dass die Ganztagschulen von ihrer Zeit etwas für den Musikschulunterricht abknapsen können. Hinsichtlich des Angebots der Musikschule ergänzte er, dass die Musikschule alles anbiete, was gefordert werde. Die Musikschule habe sich zu einer qualitativen Größe entwickelt.

Das allerwichtigste sei, dass die Mitarbeiter den vollen Tarif bekämen, erklärte **Herr Constant**. Mit dem Zuschuss sei man an die Schmerzgrenze gegangen. Er freue sich, dass viele Schüler aus benachteiligten Familien in die Musikschule kämen als Ausgleich zur rauen Wirklichkeit. Einem neuen Kreistag stehe es aber zu, sich Gedanken zu machen. Man könne Anträge stellen und darüber beraten.

**TOP 8**                    **Schul- und Entgeltordnung der Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH**  
**Vorlage: 2017/3**

Die **Protokollführerin** erläutert die Sitzungsvorlage. Der Beirat fasste folgenden Empfehlungsbeschluss an die Gesellschafterversammlung:

Für die Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH wird eine Schulordnung und eine Entgeltordnung mit Wirkung vom 01.08.2017 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 8            Nein-Stimmen: 0            Enthaltungen: 0  
➔ **einstimmig beschlossen**

---

**TOP 9**                    **Bericht der Geschäftsführerin**

**Geschäftsführerin Bach-Tischer** blickte auf folgende Termine zurück:

- 21.01.2017: „Jugend musiziert“ unter der Federführung der Musikschule Aurich. Kleiner Wettbewerb mit den Kategorien Klavier solo, Holzbläserensemble und Streicherensemble. Von der Musikschule nahmen Klavierschüler teil, die erste Preise, z. T. mit Weiterleitung in den Landeswettbewerb und zweite Preise bekamen.
- 04.02.2017: Preisträgerkonzert in der Neuen Kirche Emde
- 17./18.02.2017: „Das goldene Herz“ in der Stadthalle gemeinsam mit den Gasenhauern, der Kunsthalle und dem Jugendchor der Lambertigemeinde. Teilgenommen hat ein großes Orchester mit Streichern, Holz- und Blechbläsern, Schlagwerk und Tasteninstrumenten.
- 27.04.2017: Verschiedene Bläserklassen haben mit ihren Musikschullehrern das German Brass Festival in Emden besucht.
- 21.05.2017: Teilnahme mehrerer Ensembles der Musikschule am Auricher Familienfest.
- 07.03.2017: Teilnahme an der „Partnerbörse Musikvermittlung“ in der ostfriesischen Landschaft (Initiator Musikland Niedersachsen) an der verschiedene im Musikbereich agierende Personen und Institutionen einem breiten Publikum, vor allem allgemeinbildende Schulen, ihre Arbeit und Kooperationsmöglichkeiten vorstellen konnten.
- 03.05.2017: Regionalkonferenz der Musikschulleiter/innen aus dem Bereich Weser-Ems. Zentrales Thema: Qualitätssicherung „Wir machen die Musik“.
- 14./15.05.2017: Mitgliederversammlung/Landesverbandstagung des Nds. Musikschulverbandes in Lüneburg. Frau Gabriele Lösekrug-Möller (MdB) wurde als Präsidentin des Landesverbandes im Amt bestätigt. Die Tagung stand unter dem Motto „Zukunft gestalten – Vereinbarkeit von öffentlichem Auftrag und fachlichem Anspruch“. Unter dieser Überschrift haben sich der Landesverband und die Musikschulleitungen kritisch mit folgenden aktuellen Fragestellungen auseinandergesetzt:
  - Wofür stehen die öffentlichen Musikschulen vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen Wandels und inwieweit hat sich der öffentliche Bildungsauftrag verändert?

- Wie wirken sich Forderungen nach Teilhabe und Integration auf das Angebotsprofil und Selbstverständnis der Musikschule aus?
- Wie lassen sich alte und neue Aufgaben mit den Grundwerten musikalischer Bildung vereinbaren und wie gelingt es den Musikschulen, die Qualität ihrer Arbeit beständig zu gewährleisten?
- Welches Marketingkonzept ist notwendig, um diese Ziele zu erreichen?
- 18. bis 21.05.2017: Musikschulkongress in Stuttgart

Weiter berichtete **Geschäftsführerin Bach-Tischer**, dass der Kinderchor (15 Kinder) im März mit den Proben begonnen habe.

Zu den Kooperationen mit weiterführenden Schulen erläuterte **Geschäftsführerin Bach-Tischer**, dass es im neuen Schuljahr 2017/2018 an der IGS Aurich-West keine Bläserklasse mehr geben werde. Sowohl die IGS als auch die Musikschule hätten aber weiter großes Interesse an einer Zusammenarbeit. Aufgrund der hohen Anmeldezahlen bei der Realschule Aurich werde dort ab dem kommenden Schuljahr eine Bläserklasse angeboten.

Neue Anfragen von Kindertagesstätten und Grundschulen seien auf Grund des derzeitigen Personalbestandes nicht zu bedienen. Alle bisherigen Kooperationen mit sieben Kindertagesstätten und Grundschulen würden weitergeführt werden.

Weiter führte **Geschäftsführerin Bach-Tischer** aus, dass die Aula und mehrere Räume im Musikschulgebäude Norden renoviert worden seien. In Aurich sei das Sekretariat gemalert worden. Geplant werde, im Auricher Gebäude einen Raum im Obergeschoss zu vergrößern, so dass dort Bands mit viel Equipment spielen könnten.

Kritisch merkte **Geschäftsführerin Bach-Tischer** an, dass der Raummangel in Musikschulgebäude in Aurich ständig spürbar sei, besonders bei Proben der Big Band, des Blasorchesters und bei Konzerten. Das Schülerforum platze aus allen Nähten, eine Orchesteratmosphäre zu erzeugen sei nicht möglich. Auch das Ausweichen in den Güterschuppen des Gymnasiums Ulricianum sei problematisch, vor allem bei regelmäßigen Proben am Nachmittag und beim Schülerforum.

**Geschäftsführerin Bach-Tischer** informierte den Beirat, dass zwei gebrauchte Klaviere und ein Baritonsaxophon angeschafft würden. Die Mittel hierfür seien im diesjährigen Vermögensplan veranschlagt.

Abschließend gab **Geschäftsführerin Bach-Tischer** folgende Termine bekannt:

- 10.06.2017 Lütetsburger Schlossparkserenade
- 12.08.2017 Parade/Sommerfest der Kunstschule Aurich mit Infostand, Musik u.s.w.
- 26.08.2017 Kinderstadtfest in Norden
- 09.09.2017 Tag der offenen Tür in Aurich
- 16.09.2017 Tag der offenen Tür in Norden

**Herr Tjaden** erzählte, dass er das Stadtorchester bei einer Veranstaltung erlebt habe und viele Zuhörer begeistert gewesen seien. Er freue sich, dass die Musikschule auch im gesteckten Rahmen kreativ sei. Das sei positiv.



**TOP 10**            **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen vor.

---

**TOP 11**            **Einwohnerfragestunde**

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen vor.

---

**TOP 12**            **Schließung der Sitzung**

**Vorsitzende Harms** schloss die Sitzung um 16.20 Uhr. Sie wünschte allen Beiratsmitgliedern eine schöne Sommerzeit.

---

\_\_\_\_\_  
gez. Harms  
Antje Harms  
Vorsitzende/r

\_\_\_\_\_  
gez. Bontjer-Klöker  
Christel Bontjer-Klöker  
Protokollführer/in

